

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
altmann-druck GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	09.01.2012

altmann-druck GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.501,00		
II. Sachanlagen		3.327.216,09		
III. Finanzanlagen		34.000,00		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		54.275,49		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		228.787,73		
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.771,13		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		122.256,15		
Summe Aktiva		3.771.807,59		

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00		
II. Kapitalrücklage		390.383,46		
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag		172.945,39		
V. Jahresfehlbetrag		- 99.140,66		

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
B. Rückstellungen		62.118,11		
C. Verbindlichkeiten		2.245.501,29		
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva		3.771.807,59		

ANHANG

zum JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2010

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei Jahren linear abgeschrieben. Übersteigen die Anschaffungskosten für EDV-Software nicht den Wert von EUR 410,00, erfolgte die Abschreibung entsprechend den GWG's (Trivialsoftware).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden nach denselben Grundsätzen bewertet und linear abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mit den niedrigeren Werten zum Abschlußstichtag bewertet.

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken wurde durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung in angemessener Höhe gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit den bestätigten Tageswerten angesetzt.

Das Eigenkapital der Gesellschaft wurde zum Nominalwert angesetzt. Der Wert des voll eingezahlten gezeichneten Kapitals entspricht dem in das Handelsregister eingetragenen Wert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Höhe.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert.

SONSTIGE ANGABEN

Ein Aufsichtsrat bzw. Beirat besteht nicht.

Die Geschäftsführung lag im Berichtsjahr in den Händen von Herrn Jörg Paschedag.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung der Gesellschaft fand am 15.12.2011 statt. Zu diesem Zeitpunkt stellten die Gesellschafter den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2010 fest und genehmigten ihn. Der Geschäftsführer Herr Jörg Paschedag wurde für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 15.12.2011

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
altmann-druck GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	31.08.2012

ALTMANN-DRUCK GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

Aktivseite

	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
- Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten -		4.174,00	1.501,00
II. SACHANLAGEN			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	772.138,09		772.138,09
2. Geschäftsbauten	1.247.296,00		1.285.054,00
3. Außenanlagen	74.864,00		77.544,00
4. technische Anlagen und Maschinen	944.440,00		1.142.931,00
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.238,00		49.549,00
		3.100.976,09	
		3.105.150,09	3.328.717,09
III. FINANZANLAGEN			
- Beteiligungen		50.000,00	34.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. VORRÄTE			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.395,00		32.412,49
2. unfertige Erzeugnisse	18.992,00		21.863,00
		54.387,00	54.275,49
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	222.001,40		182.699,43
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.000,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	11.062,78		46.088,30
		267.064,18	228.787,73
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		2.402,43	3.771,13
C. AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		94.323,15	122.256,15
		3.573.326,85	3.771.607,59

Passivseite

	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. GEZEICHNETES KAPITAL			
1.000.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00
II. KAPITALRÜCKLAGE		390.383,46	390.383,46
III. VERLUSTVORTRAG/GEWINNVORTRAG		73.804,73	172.945,39
IV. JAHRESFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS		-82.422,79	-99.140,66
SUMME EIGENKAPITAL		1.381.765,40	1.464.188,19

	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
B. RÜCKSTELLUNGEN			
- sonstige Rückstellungen		25.803,58	62.118,11
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.358.967,94		1.494.565,73
- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR 100.815,75			
- davon mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren EUR 1.258.152,19			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.003,15		94.573,46
- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR 90.003,15			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.000,00		0,00
- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.000,00			
4. sonstige Verbindlichkeiten	700.786,78		656.362,10
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 636.522,24			
- davon aus Steuern EUR 34.723,77			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 27,44			
- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr EUR 29.513,33			
- davon mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren EUR 0,00			
		2.165.757,87	2.245.501,29
		3.573.326,85	3.771.607,59

ANHANG DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2011

A. ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Gesellschaft hat die ihr im Wege der seinerzeitigen Betriebsabspaltung übertragenen Vermögensgegenstände zu den Buchwerten übernommen und fortgeführt.

Ansonsten gilt:

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei Jahren linear abgeschrieben. Überstiegen die Anschaffungskosten für EDV-Software nicht den Wert von EUR 150,00, erfolgte die Abschreibung entsprechend den GWG's (Trivialsoftware). Lagen die Anschaffungskosten für EDV-Software zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00, erfolgte die Abschreibung entsprechend über fünf Jahre (Sammelposten-Regelung).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden nach denselben Grundsätzen bewertet und linear abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mit den niedrigeren Werten zum Abschlußstichtag bewertet.

Forderungen wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken wurde durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung in angemessener Höhe gebildet.

Das Eigenkapital der Gesellschaft wurde zum Nominalwert angesetzt. Der Wert des voll eingezahlten gezeichneten Kapitals entspricht dem in das Handelsregister eingetragenen Wert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Höhe.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der historischen Anschaffungskosten und der Abschreibungen je Anlageposten ist in dem nachfolgenden Anlagegitter (Anlage IV) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3. Rückstellungen

Es handelt sich ausschließlich um sonstige Rückstellungen. Sie wurden gebildet für

	EUR
- Abschlusskosten 2010 und 2011	10.500,00
- Tantieme Geschäftsführer	11.904,59
- Berufsgenossenschaft 2011	3.800 00
	25.803,58

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem bis zu zehn Jahren (vgl. dazu Vermerke in der Bilanz).

Durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesicherte Verbindlichkeiten bestehen nicht.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind Netto-Umsätze aus dem Verkauf von eigenen Erzeugnissen und Dienstleistungen sowie Nebenprodukten nach Abzug sämtlicher Erlösschmälerungen.

B. SONSTIGE ANGABEN

Ein Aufsichtsrat bzw. Beirat besteht nicht.

Die Geschäftsführung lag im Berichtsjahr in den Händen von Herrn Jörg Paschedag.

Zahlungen an Hinterbliebene früherer Geschäftsführer erfolgten nicht.

Vorschüsse wurden an den Geschäftsführer nicht ausgezahlt, Haftungsverhältnisse wurden zugunsten des Geschäftsführers nicht eingegangen.

Im Durchschnitt des Wirtschaftsjahres 2011 wurden beschäftigt:

- gewerbliche Arbeitnehmer und Azubis	7
- Angestellte	7
	14

Berlin, den 22.08.2012

**altmann-druck GmbH
Berlin**

durch

Jörg Paschedag
